UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

Widder die kelch Diebe

Bugenhagen, Johannes

Wittemberg, 1532

VD16 B 9473

Den Christen gehöret das Sacrament.

urn:nbn:de:hbz:466:1-34042

Visual Library

ranney vnd Mörderey/mit vnnerschemten groben lügen (wie die Teuffels leren pflegen zuthun) Vnd jrer etliche sagen/als die groben vngelerten Esel/etliche als verzweiffelte buben/das die gewonheit einerley gestalt zugeben den Leien/sey her komen von den heiligen Vetern. Nein/lieber Esel vnd lügener/Es haben die Doctores Ecclesie (wie man sie nennet) anders geschrieben vnd gehalten/vnd haben den Leien beiderley gestalt gegeben. Solchs wissen alle gelerten wol/Aber diese sind Esel vñ bleiben Esel. Vnd solt derhalben alleine/jr Concilium Constantiense vom Sacrament verdechtig sein/welch sie gehalten haben/anno M.cccc.xv.xv. Junij/das der geist der warheit nicht da gewesen ist/Darinne die Papisten diese grobe lügen von den heiligen Patribus haben beschlossen/als eine grosse gewisse warheit.

Solche Bisschoffe wöllen gerne des Teuffels sein/vnd müssen verdampt sein/darumb/das sie solcher verachtungen vnd verwerffungen des befehls Christi/heubter sind/vnd machen so viel betrübte gewissen/vnd plagen die leute/morden leib vnd seele etc.

Den Christen gehöret das Sacrament.

Was haben wir Christen mit jrer lesterung zuschaffen? damit sie vns den kelch des HERRN/am ersten/dieblich/darnach mit gewalt nemen/Solten wir vns nicht viel lieber lassen tödten/denn solch vnrecht/widder den befehl Christi bewilligen? Zuuor jnn vnser vnwissenheit/müste Gott mit seinen Christen viel gedult haben/denn wir wöllen niemands verdammen/Nu aber hats viel ein ander meinung/die weil der befehl Christi/vnd das heilige Euangelion so klar am tage ist/Welches sie gantz verfelschet haben/vnd jnn ein misbrauch gebracht/kaume das sie vns die heilsame Tauffe gantz

gelassen haben/das ist denn jnnder Christenheit / eine sonderliche gnade gewesen/wie wol sie auch zu der Tauffe gethan haben/jr vnnützes schmieren/vñ Tauffe weien das ist denn so viel als es werd ist/das ist nichts sonderlichs. Die kirche odder Christenheit bey vns / hat solch verbot des kelchs / müssen leiden wie ein andere Tyranney. Wer da kan/der lauffe danon/vnd halte sich fortan zur warheit.

Christus hat das Sacrament gegeben/Suis discipulis/das ist/seinen Jüngern / die von jm lernen sein Euangelion / vnd thun nach seinem befelh / wenn auch gleich/ein Engel vom himel anders hette geleret Gala.1. Solche Jünger mügen noch wol vnuerstendig / schwach im glauben/vnd gebrechlich im leben sein/dieweil aber/ das sie Jünger Christi vnd seines Euangelij sein / vnd lernen was sie nicht wissen / gleuben die vergebung der sunden/durch Christum/hassen jre sunde/so sind sie die rechtschuldigen die zu diesem Sacrament gehören / Die aber Christum nicht hören wöllen/denn were es besser/ das sie mit dem Sacrament nichts zuschaffen hetten.

Ein leib ist nicht one blut/ Darumb ꝛc.

Die Pfaffen sprechen mit grosser Eselskunst. Ein leib kan nicht sein on blut/ Darumb sol man den Leien den kelch nicht geben/sie möchten sonst meinen / das im leibe Christi kein blut were/das ist/vmb solcher künstlicher gedancken willen/sol man vns Eselsköpffe hören/ Christum aber sol man nicht hören / wenn er vns auch gleich hundertmal den kelch anbeut/Wenn wir Pfaffen vnd Münche den kelch nemen / so hats keine fahr mit vns/denn wir sind gelert/das beweisen wir mit vnsern platten/ wir lassen aber keine Lutherissche Leien mit vns disputieren/denn so wisse wir nichts.

Sprichstu aber zu jn/Ein leib kan nicht on blut sein

so ist/